Verkehrs-Club
Liechtenstein

Tätigkeitsbericht 2023 des VCL Verkehrs-Club Liechtenstein

Die Aktivitäten des VCL orientieren sich an einer nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Der VCL stellt wichtige Informationen via www.vcl.li (Aktuelles & Publikationen) und auf sozialen Medien zur Verfügung.

Der VCL-Vorstand (Rudolf Jenne, Herbert Lageder, Susanne Nigsch, Georg Sele, John Stoll) dankt Politik, Behörden, Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen sowie Projekt-Sponsoren für die konstruktive Zusammenarbeit und für die Unterstützung bei Verbesserungen für den Fuss-, Rad- und öffentlichen Verkehr.
Ein VCL-Mitglied arbeitet in der Kommission für Unfallverhütung KfU mit.

7 Vorstandssitzungen, GV am 23.3.2023 mit öffentlichem Impulsreferat von Andrea Matt: “Was hat der Widerstand gegen den Stadttunnel Feldkirch gebracht?”

Zahl Mitglieder per Ende 2023: 352 (11 Austritte & 5 Eintritte seit Ende 2022)

Öffentlichkeitsarbeit 2023

VCL-Forumsbeiträge der letzten 12 Monate auf www.vcl.li >Medienmitteilungen.
18 Forumsbeiträge. Die Themen reichen von der grossen Bedeutung von bewegungsaktiver Mobilität via sicheres Radfahren bis zur Besteuerung von Personenwagen.

VCL-Stellungnahmen auf www.vcl.li >Stellungnahmen:
Landes-Mobilitätsmanagement-Gesetz; Nachhaltige Entwicklung und unsere Gemeinden; Motorfahrzeugsteuern; Nachhaltiges und ganzheitliches Raumplanungs-Mobilitäts-Konzept.

VCL-Fachthemen auf www.vcl.li >Fachthemen:
Ergebnisse der Fahrrad-Zählstellen

VCL-Marktstand am CIPRA-Zukunftsforum 30.6. & 1.7. in Schaan, Turm “Ich, die Zukunft” in Schaan zu SDG 9 am 29.6. und SDG 3 am 16.9.; Teilnahme am Parking Day in Schaan 15.9.; Mitarbeit/Logo Infokampagne ATG zu Rad-Signalisationen; Streitgespräch Georg Sele ↔ Karlheinz Ospelt am 14.9. im Rahmen der VU-Veranstaltung “Zeit für Liechtenstein”

Mitarbeit beim Film “Mythos Auto”, Reinhard Seiß (Premiere April 2024 in Wien)

Aktivitäten für BenützerInnen alternativer Verkehrsmittel

Öffentlicher Verkehr (ÖV):
Der VCL setzt sich in Kontakt mit LIEmobil und Behörden für eine konsequente Busbevorzugung ein: durch Busspuren mit Pförtnerung wo möglich; durch Fahrbahnhaltestellen sowie Busbuchten mit Lichtsignalanlage. Denn in der Hauptverkehrszeit ersetzt ein Bus eine Kolonne von etwa 100 Autos und entlastet so die Strasse stark.

- Kommunikation mit Initiantin des Postulats “Ein Land, eine Zone, ein Tarif!”
- Gedankenaustausch mit LIEmobil
- VCL-Nachrichten im Magazin 4-2023: Bahnausbau Vorarlberg mit Südeinfahrt Feldkirch

Fuss-/Radverkehr:
Der VCL gibt den Landes- und Gemeinde-Behörden Inputs zu Verbesserungspotentialen:

- Vaduz Knoten Rheindamm-Lochgasse & Schaanerstrasse & Zollstrasse (Wiederholung)
- Hauptradrouten: Gedankenaustausch mit Behörden
- Altersstrategie: Teilnahme am Workshop
- Schreiben an Vorstehungen (cc Ministerium) zu Alltagsmobilität und Verkehrsmittelwahl
- Vortrag (Radkultur in LI) am 14. Österreichischen Radgipfel in Hohenems
- Raum & Mobilität 2050: Teilnahme am Workshop
- Video “Fahrradklingel” von KfU finanziert

Für einen sicheren, selbständigen Schulweg unterstützt der VCL die Elternvereinigungen mit Schulweg-Falter & Eltern-Taxi-Karten; er führt die Fahrrad-Kurse “Sicher im Sattel” durch.

Bis Ende 2022 analysierte der VCL die Ergebnisse der 12 Velozählstellen und stellte sie auf der Homepage dar. Mit nun 30 Zählstellen ersucht/unterstützt der VCL das Amt für Statistik zu einer Darstellung im Statistikportal. Info auf llv.li >AHR >Verkehrsplanung >Grundlagen & Daten.

Sicher im Sattel:
Kurse 2023: Schaan 6.5.; Balzers 13.5.; Triesen 17.6.; Realschule Balzers erste Klassen 27.10.
Ruggell: Kurs für 2. Klasse PS 27.4. mit GP;
Rosaria Michaela Ackermann hat begonnen, die Organisation/Leitung der Kurse zu übernehmen.

Fahrradwettbewerbe:
Radfahren für die Gesundheit: https://www.fahrradwettbewerb.li/gesundheit
Nach 26 Jahren Übergabe an das Land (AHR) mit dem Winter-Wettbewerb 2023/24.

Der Winter-Wettbewerb wird vom November bis März durchgeführt. An der Verlosung der Preise nimmt teil, wer mindestens 250 km erreicht hat. 2022/23 waren es 172 Personen.

Der Sommer-Wettbewerb läuft von April bis Oktober mit dem Hauptsponsor Hilti AG sowie den Sponsoren FKB Die liechtensteinische Gesundheitskasse, thyssenkrupp Presta AG und Hilcona AG. Im Jahr 2023 wurden die vier Hauptpreise sowie die Gutscheine des Fachhandels unter den 639 erfolgreichen TeilnehmerInnen mit mindestens 500 km wie gewohnt auf Radio Liechtenstein verlost. Am 24.11. war die Preisübergabe bei der Hilti AG.

Mit dem Rad zur Arbeit: https://www.fahrradwettbewerb.li/arbeit
Die MitarbeiterInnen von 24 LIHK-Mitgliedern, der Landesverwaltung und der 11 Gemeinden (VCL ist Koordinator) waren total 14'928 Personen eingeladen, in den Monaten Mai und Juni ihre Arbeitswege ganz oder teilweise an mindestens 50% ihrer persönlichen Arbeitstage mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei schöne Preise zu gewinnen. Die Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer LIHK organisiert diese Aktion zur Förderung des Fahrrads für Arbeitswege zusammen mit dem VCL und der Regierung via Amt für Hochbau und Raumplanung AHR.
Firmenmeister wurde Listemann Technology gefolgt von NTi Audio AG und Inficon AG.

Verkehrspolitische Aktivitäten

Zusammen mit zielverwandten Organisationen und in Zusammenarbeit mit Behörden setzt sich der VCL ein für eine attraktivere Infrastruktur für den Fuss-, Rad- und den öffentlichen Verkehr. Jede Attraktivitätssteigerung für den Autoverkehr (z.B. Umfahrungsstrasse Vaduz-Triesen) induziert noch mehr Wege per Auto.

Tempo-30:
Trotz grosser Anstrengungen von VCL und vielen anderen Befürwortern wird Tempo-30 auf den Gemeindestrassen im Siedlungsraum bei uns leider noch wenig akzeptiert. Realisiert ist flächendeckendes T30 in Gamprin; in Vaduz fehlt T30 auf Sammelstrassen. Ruggell und Eschen werden in den Quartieren T30 einführen, wo dafür votiert wurde.

Mobilitätsmanagement (BMM):
Freiwilligkeit reicht leider nicht. Es braucht gesetzliche Vorgaben für Betriebliches Mobilitätsmanagement mit Push- und Pull-Massnahmen, d.h. Parkplatzbewirtschaftung und Mobilitätsbeitrag sowie einem Zielwert von höchstens 55% MIV (allein per Auto oder Motorrad). Dies für Arbeitgeber mit ≥50 Beschäftigten, also für gut 100 Betriebe im Land. Dafür sowie für BMM bei staatsnahen Betrieben setzt sich der VCL-Vorstand immer wieder ein.
Das Land hat die Parkflächen im Steg von den Genossenschaften gepachtet und ist deshalb frei in der PP-Bewirtschaftung. Das Ministerium bedankt sich für den Hinweis.

Gedankenaustausch mit Kommunen:
Stadtpräsident Buchs, Rolf Pfeiffer; Vorsteher Eschen, Tino Quaderer.
Vaduz: VCL-Mitarbeit bei Erarbeiten der Nachhaltigkeitsstrategie angeboten.
Vorstehungen: Info betr. 7 Plan B Gemeinden im unteren Vorarlberger Rheintal

Eine **zukunftsfähige Entwicklung** verlangt eine überlegte Verkehrsmittelwahl, den Ausbau der Infrastruktur für den Fuss- und Radverkehr sowie einen attraktiven öffentlichen Verkehr und KEINE Erhöhung der Strassenkapazitäten für den Autoverkehr. Durch richtiges Betriebliches Mobilitätsmanagement kann erreicht werden, dass deutlich mehr Arbeitswege zu Fuss, mit dem Fahrrad, dem öffentlichen Verkehr und in Fahrgemeinschaften zurückgelegt werden – zur Entlastung der Strassen für den wirklich notwendigen Verkehr.